



Hochschule Anhalt (FH)
Abteilung Studentische Angelegenheiten
Bernburger Straße 55
06366 Köthen

Hochschule Anhalt (FH)
Abteilung Studentische Angelegenheiten
Telefon: (03496) 67 5200
Telefax: (03496) 67 5299
<http://www.hs-anhalt.de>
Email: beratung@hs-anhalt.de

Zulassungsantrag für Informatik (Informatik im Netz)

Internet-basierterer Aufbaustudiengang

Eingangsstempel / Vermerke HSA

- Bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben mit den genannten Unterlagen an o.g. Adresse senden -

- für das **Wintersemester** _____ (Beginn 01. Oktober)
- für das **Sommersemester** _____ (Beginn 01. April)

Ausschlussfristen: **15.07.** für Bewerbungen zum Wintersemester
 15.01. für Bewerbungen zum Sommersemester

Ich strebe ein **Vollstudium** mit Abschluss als Diplominformatikerin/Diplominformatiker (FH) an. Zulassungsvoraussetzung hierfür ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Universität, Hochschule, Fachhochschule) beliebiger Fachrichtung; fügen Sie bitte die Unterlagen gemäß Punkt 3 und Punkt 4 in amtlich beglaubigter Kopie bei. Bis zum Diplomabschluss sind insgesamt 5 Pflicht- und 3 Wahlpflichtmodule zu absolvieren (vgl. Punkt 5).

Ich möchte nur ein **Teilstudium** (einzelne Module) ohne Diplomabschluss aufnehmen. In diesem Falle sind Sie nicht berechtigt, den Diplomabschluss zu erwerben, über die absolvierten Module (Prüfungsnoten und Credit Points) wird Ihnen ein Leistungsnachweis ausgestellt. Die Zulassung erfolgt jeweils nur für ein Semester, als Zulassungsvoraussetzung ist eine beliebige Form der Hochschulreife hinreichend; Zulassungsunterlagen sind nur gemäß Punkt 3 notwendig.

1. Personalien

Name:

Vorname:

Geburtsort / Geburtsland:

Geburtsdatum:

männlich weiblich

Staatsangehörigkeit:

2. Heimatanschrift: (Bescheide, Nachfragen usw. werden an diese Anschrift geschickt!)

Straße / Hausnummer:

PLZ: Ort: regionales Kfz-Kennz.:

Kreis:

Bundesland:

ggf. Telefon (Vorwahl) - Ruf:

Mobiltelefon:

Fax:

E-Mail:

3. Hochschulzugangsberechtigung

Allgemeine Hochschulreife

Abendgymnasium

Fachgebundene Hochschulreife

Fachhochschulreife Richtung:

Meisterabschluss

Staatl. Geprüfter Techniker / Betriebswirt

Durchschnittsnote Datum des Erwerbs der Hochschulreife

Ort d. Erwerbs d. Hochschulreife

regionales Kfz-Kennzeichen

Kreis d. Erwerbs d. Hochschulreife

Bundesland d. Erwerbs d. Hochschulreife

4. Erststudienabschluss

Studiengang:

Regelstudienzeit

Akademischer Grad:

Name der Hochschule:

PLZ: Ort: regionales Kfz-Kennz.:

Abschlussnote Erststudiums Datum Erststudienabschluss

Anzahl der Fachsemester

5. Welche(s) Modul(e) möchten Sie im beantragten Semester belegen?

Bitte das/die Modul(e) kennzeichnen; i.d.R. sollten nicht mehr als 1 bis 2 Module pro Semester belegt werden. Die Kosten pro Modul betragen 500 €.

Beachten Sie bitte auch den Zeitpunkt, ab wann die einzelnen Module verfügbar sind. Die Module werden jeweils an der Hochschule angeboten und betreut, die sie entwickelt hat:

**Hochschule Anhalt (FH) in Köthen (KÖT),
Hochschule Merseburg (FH) (MER) und
Hochschule Harz (FH) in Wernigerode (WR).**

- Programmierung (MER) – Pflichtmodul 1 (**P1**)
- Softwaretechnik (MER) – Pflichtmodul 2 (**P2**)
- Rechner- und Betriebssysteme (KÖT) – Pflichtmodul 3 (**P3**)
- Datenorganisation / Datenbanken (KÖT) – Pflichtmodul 4 (**P4**)
- Modelle der Informatik (WR) – Pflichtmodul 5 (**P5**)

- Rechnernetze (MER) – Wahlpflichtmodul 6 (**W6**)
- Multimediale Benutzungsoberflächen (WR) – Wahlpflichtmodul 7 (**W7**)
- Benutzermodellierung (MER) – Wahlpflichtmodul 8 (**W8**)
- Künstliche Intelligenz (MER) – Wahlpflichtmodul 9 (**W9**)
- Electronic Commerce & Electronic Government (WR) – Wahlpflichtmodul 10 (**W10**)
- Technische Anwendungen der Informatik (WR) – Wahlpflichtmodul 11 (**W11**)
- Bussysteme und Echtzeitkommunikation (WR) – Wahlpflichtmodul 12 (**W12**)
- Datenschutz / Datensicherheit (KÖT) – Wahlpflichtmodul 13 (**W13**)

Es kann jedes Modul zu jedem Semester belegt werden.

Der Kostenbeitrag von 500 € / Modul schließt die Lernmaterialien, die Bereitstellung der hochschuleitigen Infrastruktur, die Betreuung, die Fachprüfung und ggf. notwendige Wiederholungsversuche ein.

Gesonderte Gebühren für das Diplomverfahren werden nicht erhoben.

Der Betrag ist erst nach der Zulassung durch die Hochschule Anhalt (FH) auf dem im Zulassungsbescheid mitgeteilten Konto für das erste Semester vorab einzuzahlen. (Die weiteren Zahlungen erfolgen jeweils mit der Rückmeldung zum Folgesemester.)

Mit Vorlage des Einzahlungsbelegs erfolgt die Freischaltung des gewählten Moduls, danach ist ein Rücktritt von der Gebühr (Rückzahlung) nicht mehr möglich.

Der Nachweis der Einzahlung ist Voraussetzung für die Immatrikulation (Einschreibung – Abteilung Studentische Angelegenheiten) und Modulfreischaltung (Fachbereich der jeweiligen Hochschule).

Erfolgt die ordnungsgemäße Immatrikulation nicht im Zeitraum vom 25.09. – 15.10. (Wintersemester) bzw. 25.03. – 15.04. (Sommersemester), verliert die Zulassung ihre Gültigkeit.

6. Erklärung

Ich versichere, dass alle Angaben richtig und vollständig sind. Gemäß Landesdatenschutzgesetz stimme ich der Erfassung und Verarbeitung von auf meine Person bezogenen Daten zu, die durch das Landesdatenschutzgesetz geschützt sind.

Ich versichere, dass ich im Geltungsbereich des Hochschulrahmengesetzes noch nicht in einem Informatikstudiengang eingeschrieben war/bin; bzw. wenn eingeschrieben, dass der Prüfungsanspruch in diesem Studiengang noch nicht verwirkt ist (- in diesem Falle bitte Immatrikulationsnachweis und Unbedenklichkeitsbescheinigung beifügen).

Mir ist bekannt, dass ein Zulassungsbescheid, der auf falschen Angaben beruht, von der Fachhochschule zurückzunehmen ist. Mir ist weiterhin bekannt, dass die Einschreibung zurückgenommen werden kann, wenn falsche Angaben erst nach der Immatrikulation festgestellt werden. Ich verpflichte mich, nach Einreichung dieses Antrags der Hochschule Anhalt (FH) unverzüglich schriftlich mitzuteilen, wenn ich diesen Antrag nicht aufrecht erhalten kann.

Ich akzeptiere die Zahlungsbedingungen für die Lernmittelkosten.

Die in diesem Zusammenhang zur Verfügung gestellten Lernmaterialien dienen einzig dem individuellen Studium, sie sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.

Ort und Datum

Unterschrift

Bitte beachten sie folgende Punkte:

1. Alle Angaben Hochschulreife und zum Abschluss des Erststudiums sind nachzuweisen.
2. Dem Antrag ist ein chronologischer, lückenloser und unterschriebener Lebenslauf beizufügen.
3. Es wird keine Gewähr für eingesandte Originalzeugnisse und -bescheinigungen übernommen, bitte legen Sie behördlich beglaubigte Fotokopien vor (jede Seite muss mit Dienstsiegelabdruck beglaubigt sein).
4. Aus organisatorischen Gründen sowie aus Gründen des Datenschutzes können keine telefonischen Auskünfte erteilt werden.

Checkliste, dem Antrag liegt bei:

- | |
|---|
| <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Amtlich beglaubigte Kopie des Zeugnisses der Hochschulreife<input type="checkbox"/> Amtlich beglaubigte Kopie des Zeugnisses des Erststudiums<input type="checkbox"/> Ggf. Begründung des Studienwunsches (dies wird gemäß Vergabeverordnung für das Auswahlverfahren benötigt, falls die Anzahl der Bewerberinnen/Bewerber die Zahl der verfügbaren Studienplätze erheblich übersteigt).<input type="checkbox"/> Tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild<input type="checkbox"/> 1 Rückumschlag DIN C 4 mit Ihrer Anschrift versehen<input type="checkbox"/> 1 Rückumschlag DIN C 6 mit Ihrer Anschrift versehen<input type="checkbox"/> 5 Briefmarken a 0,55 € für Bescheide, Porto usw. |
|---|